

Smart Metering – Antworten auf die wichtigsten Fragen

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden,

Sie interessieren sich für unser neues Angebot des „intelligenten Stromzählers“ (Smart Metering)? Um Sie ausführlich über die neue Technologie und ihre Möglichkeiten zu informieren, haben wir Ihnen hier die Antworten auf die wichtigsten Fragen zusammengestellt.

1) Was ist Smart Meter und was unterscheidet ihn vom herkömmlichen Stromzähler?

Unter „Smart Meter“ (aus dem engl.: smart = intelligent; meter = Zähler) versteht man moderne digitale Zähler, die zur Messung des Stromverbrauchs eingesetzt werden. Gegenüber dem herkömmlichen Stromzähler zeigt der Smart Meter einige Zusatzfunktionen. So erlaubt er auf Wunsch eine automatische elektronische Übermittlung von Verbrauchsdaten an den Versorger. Eine jährliche Zählerablesung kann somit überflüssig werden. Im Gegensatz zum herkömmlichen Zähler, der den Stromverbrauch einfach nur aufaddiert, kann der Smart Meter den Verbrauch je Zeiteinheit (z.B. pro Stunde) anzeigen. Die ausgelesenen Zählerdaten können dann entsprechend aufbereitet und dem Stromkunden über Internetportale grafisch dargestellt werden. Durch die detaillierte Aufschlüsselung des Verbrauchs nach der Zeit hat der Kunde einen Überblick darüber, wann er wie viel verbraucht hat und welche Kosten dadurch entstanden sind. Auch lassen sich Verbrauch und Kosten nach verschiedenen Tarifzeiten aufschlüsseln.

2) Wie funktioniert die Übermittlung von Verbrauchsdaten an meinen Versorger?

Die Verbrauchsdaten werden per GPRS über ein gesichertes Mobilfunknetz übermittelt.

3) Wie steht es mit dem Datenschutz? Besteht die Gefahr, dass die Daten von unbefugten Dritten abgefangen und gelesen werden können?

Eine Gefahr, dass Unbefugte Ihre Daten erhalten, besteht nicht. Denn alle fernübertragenen Daten werden nach den modernsten Regeln verschlüsselt und mit gesicherten Technologien übertragen. Nähere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung, die den Vertragsunterlagen beiliegt.

4) Kann ich mich auch gegen eine Fernauslesung meiner Daten entscheiden?

Nach der aktuellen gesetzlichen Lage ist es nicht vorgeschrieben, einen neuen Zähler mit der Möglichkeit zur Fernauslesung der Verbrauchsdaten zu versehen. Ohne eine Fernauslesung können Sie Ihre Daten lediglich per Knopfdruck direkt am Zähler abrufen. Eine Fernauslesung ist allerdings notwendig, wenn Sie das Onlineportal nutzen möchten, um beispielsweise die Verbrauchsdaten des letzten Monats zu sehen oder sich einen Überblick über die aktuellen Verbrauchskosten zu verschaffen.

5) Muss ich überhaupt meinen alten Zähler gegen einen neuen Smart Meter austauschen?

Nein, denn seit dem 1. Januar 2010 müssen lediglich alle Neubauten sowie alle Altbauten, die grundlegend saniert oder umgebaut werden, mit einem Smart Meter für Strom ausgestattet werden. Ein Austausch in bestehenden Wohnungen oder Häusern, die nicht saniert werden müssen, ist nicht vorgeschrieben. Natürlich können aber alle Kunden, die sich für diese Technologie interessieren, ihren Haushalt auf Anfrage mit einem Smart Meter ausstatten. Allerdings ist der Austausch des alten Zählers durch einen Smart Meter mit Kosten verbunden (Kosten siehe Strompreisregelungen STROM Smart Metering der Stadtwerke Einbeck GmbH).

6) Welche Vorteile bringt mir ein Smart Meter?

Ein Smart Meter erlaubt Ihnen eine zeitgenaue Erfassung Ihres Stromverbrauchs und kann Ihnen zusätzlich den aktuellen und den bisherigen Verbrauch in verschiedenen Tarifzeiten anzeigen. Die Verbrauchsmessung können Sie beispielsweise nutzen, um „Stromfresser“ zu identifizieren, indem Sie sich den Stromverbrauch vor und während der Verwendung des Gerätes (z.B. Trockner, Waschmaschine, Kühlschrank) anzeigen lassen. Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihr Verbrauchsverhalten gezielt zu steuern indem Sie beispielsweise die Nutzung verbrauchintensiver Geräte in günstigere Tarifzeiten verlagern.

7) Welche zusätzlichen Vorteile bringt das Online-Portal

Die Nutzung des Online-Portals ist nur bei einer Fernauslesung der Verbrauchsdaten möglich. Durch die spezielle Aufbereitung und Darstellung Ihrer fernausgelesenen Verbrauchsdaten können Sie sich im Online-Portal einen stundengenauen Tagesüberblick Ihres Verbrauchs oder einen Verbrauchsüberblick z.B. der vergangenen Woche, dem letzten Monat oder Quartal verschaffen. Gleichzeitig bietet Ihnen das Portal die Möglichkeit, sich die aktuellen Verbrauchskosten anzeigen zu lassen. So haben Sie jederzeit komplette Kostenkontrolle. Weiterer Vorteil: Durch die Fernauslesung der Daten kann die jährliche Zählerablesung entfallen. Da das Portal internetbasiert ist, können Sie jederzeit auch von unterwegs, z.B. über ein Smartphone, auf Ihre Daten zugreifen.

Die Vorteile von Smart Metering und Online-Portal auf einen Blick:

- ⇒ Transparenz beim Stromverbrauch
- ⇒ Einfaches Abrufen Ihrer Verbrauchsdaten auf Knopfdruck (auch von unterwegs z.B. über ein Smart Phone)
- ⇒ Online-Zugriff auf aktuellen Verbrauch und Verbrauchshistorie
- ⇒ Aufspüren von „Stromfressern“
- ⇒ Anreiz für optimiertes Verbrauchsverhalten
- ⇒ Verbesserte Kostenkontrolle
- ⇒ Bei Fernauslesung des Zählers entfällt die jährliche Zählerablesung

8) Bekomme ich einen speziellen Tarif, wenn ich einen Smart Meter nutze?

Ja, denn seit Ende Dezember 2010 sind wir als Versorgungsunternehmen durch den Gesetzgeber verpflichtet, spezielle Tarife für Kunden mit Smart Metern anzubieten. Dieser Tarif ist in verschiedene Preiszonen aufgeteilt, die von der Tageszeit abhängig sind. So haben Sie die Möglichkeit, ihren Verbrauch gezielt zu steuern und beispielsweise die Nutzung von Geräten mit hohem Stromverbrauch in günstige Tarifzeiten zu verlagern. Details zu unserem Smart Meter Tarif können Sie den „Strompreisregelungen STROM Smart Metering entnehmen.

9) Wieviel kann ich durch einen Smart Meter tatsächlich einsparen?

Der Smart Meter selbst spart keinen Strom! Aber er hilft Ihnen, Ihr Verbrauchsverhalten zu optimieren. Die Höhe der Einsparungen hängt ausschließlich davon ab, wie konsequent Sie die Informationen des Smart Meters nutzen, um Ihren Stromverbrauch entsprechend anzupassen. Verschiedene Untersuchungen haben gezeigt, dass sich mit einfachen Maßnahmen wie der konsequenten Nutzung günstiger Tarifzeiten (z.B. Betrieb der Waschmaschine nur nachts oder am Wochenende) oder dem Verzicht auf Standby-Funktionen Einsparungen von acht bis 15 Prozent beim Stromverbrauch erzielen lassen. Durch den Smart Meter können Sie Ihren Stromverbrauch besser planen und dadurch sparen.

10) Welche technischen Voraussetzungen sind nötig, um einen Smart Meter nutzen zu können?

Wenn Sie sich für einen Smart Meter ohne Fernauslesung der Verbrauchsdaten entscheiden, sind keine speziellen technischen Voraussetzungen notwendig. Der Zähler wird statt des alten Stromzählers in der Regel an gleicher Stelle montiert, ohne dass weitere Installationen nötig sind. Um den Smart Meter zusammen mit dem Onlineportal optimal nutzen zu können, benötigen Sie einen Internetzugang. Sie können Verbrauchsdaten und Zeitreihen auch auf ihrem Rechner speichern. Dazu werden die Daten im Excel-Format importiert. Daher benötigen Sie für das Öffnen der gespeicherten Daten das Programm Excel (Microsoft Office) oder ein anderes kompatibles Tabellenkalkulationsprogramm.

11) Warum wird die Smart Meter Technologie überhaupt eingeführt

Energie ist ein immer knapper werdendes Gut. Eine möglichst transparente Information darüber, wann und wo wie viel Energie eingespart werden kann, kann dabei helfen, den globalen Energieverbrauch zu senken und die natürlichen Ressourcen zu schonen. Die Smart Meter Technologie wurde entwickelt und eingeführt, weil Sie damit Ihren Energieverbrauch besser kontrollieren und durch entsprechendes Verbrauchsverhalten senken können. Damit leisten Sie einen Beitrag zur effizienten Energienutzung und senken Ihre Kosten.

12) Welche weiteren Entwicklungen sind in der Zukunft zu erwarten?

Smart Metering ist nur eine von mehreren zukunftsweisenden Technologien, die sich optimal zu modernen Energiekonzepten ergänzen lassen und mit denen sich der Energieverbrauch künftig noch besser steuern und senken lässt. Auch wird sich der Smart Meter künftig problemlos in so genannte Smart Home Systeme integrieren lassen, mit denen weitreichende und aufeinander abgestimmte Steuerungen von Geräten, Heizungen, Alarmsystemen möglich sein wird. Zusammen mit anderen

computergestützten Systemen lässt sich Ihr Energieverbrauch dann nicht nur punktgenau messen, sondern im „Smart Home“ auch vernetzt und automatisiert steuern. Für Sie als modernen Kunden wird dieses System zahlreiche interessante Optionen bieten, wie beispielsweise die Programmierung der gesamten Haus- und Sicherheitstechnik, die Überwachung und Steuerung auch von unterwegs, z. B. über Ihr Smart-Phone.

Haben Sie noch weitere Fragen oder interessieren Sie sich für einen Smart Meter mit passendem Tarif? Wir stehen Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Herr Dietmar Wolter/ Herr Frank Reinert
Tel.: 05561/942-0